

PRESSEMITTEILUNG

Glücksspielstaatsvertrag

04. April 2011

Dr. Christian von Boetticher, Wolfgang Kubicki und Hans-Jörn Arp zur Glücksspiel-Fachtagung auf Sylt!

Zur Glücksspiel-Fachtagung auf Sylt vom vergangenen Donnerstag erklären die Vorsitzenden der Fraktionen von CDU und FDP, Dr. Christian von Boetticher und Wolfgang Kubicki, sowie der stellvertretende Vorsitzende und federführende Abgeordnete der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Hans-Jörn Arp:

„Wir hatten auf der Tagung die Gelegenheit, unseren bereits am 17. Dezember 2010 eingebrachten Entwurf für ein Glücksspielgesetz vor mehreren Dutzend Wissenschaftlern, Vertretern großer Medienhäuser und potentiellen Investoren zu erläutern. Er ist sehr positiv aufgenommen worden“, so FDP-Fraktionschef Wolfgang Kubicki. Daneben seien noch andere Modelle vorgestellt worden, darunter das des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) durch den Geschäftsführer Michael Jesper.

Am Abend sei die Möglichkeit genutzt worden, um mit anwesenden Unternehmensvertretern über mögliche Ansiedlungen zu sprechen. „Die Gespräche stimmen uns optimistisch, dass zahlreiche Unternehmen, darunter auch börsennotierte, sich in Schleswig-Holstein ansiedeln werden“, erklärte

Pressesprecher

Dirk Hundertmark

Landeshaus, 24105 Kiel
Telefon 0431-988-1440
Telefax 0431-988-1443
E-mail: info@cdu.ltsh.de
Internet: <http://www.cdu.ltsh.de>

Pressesprecher

Frank Zabel

Postfach 7121, 24171 Kiel
Telefon 0431-988-1488
Telefax 0431-988-1497
E-mail: presse@fdp-sh.de
Internet: <http://www.fdp-sh.de>

CDU-Fraktionschef Dr. Christian von Boetticher.

Der von der Opposition vorgenommene Versuch der Skandalisierung des Termins sei grotesk, betonten die drei Landtagsabgeordneten. CDU und FDP in Schleswig-Holstein stünden seit Jahren für eine Konzessionierung des Sportwettenmarktes bei einer Aufrechterhaltung des Veranstaltungsmonopols im Lotteriebereich. Dies sei im Übrigen der Grund dafür, dass der Veranstalter die Tagung in Schleswig-Holstein durchgeführt habe und die Fraktionsvorsitzenden von CDU und FDP als Schirmherren aufgetreten seien.

Der stellvertretende CDU-Fraktionsvorsitzende Hans-Jörn Arp betonte, durch die jahrelange Arbeit habe Schleswig-Holstein in diesem Bereich eine Führungsrolle eingenommen: „Wir versprechen uns davon neue Arbeitsplätze und Steuereinnahmen in Schleswig-Holstein“, so Arp abschließend.